



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister

S&D Träger
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163

Hauskreisabend beim Ökumenischen Hauskreis der Hoffnung

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite ---- Wüste!



Der Ökumenische Hauskreis der Hoffnung lädt zum Hauskreisabend ein. Am Mittwoch, dem 10.01.2024 lädt der ÖHH, 19.30 Uhr zum gemeinsamen Abend in das Haus auf der Kopernikusstraße 6 in Radeberg ein.

Dr. Rüdiger Rössl wird den Abend thematisch gestalten und aus den Wüsten Namibias berichten. Als Wüste wird eine wasserlose und vegetationslose Gegend bezeichnet. Und dennoch gibt es dort Leben. Besonderheiten aus Gottes reichhaltiger Schöpfung regen zum Staunen über Gottes Größe an.

Text & Foto: Dr. Rüdiger Rössl

Gemeinsam statt Einsam

Ein Angebot der Ökumenischen Gruppe Gesprächsbank
„Der schwerste Weg eines Menschen ist der zwischen Vorsatz und Ausführung.“ W. Raabe

Immer mittwochs bietet die Ökumenische Gruppe Gesprächsbank Menschen, die unter Einsamkeit leiden oder einfach gern reden möchten, die Gelegenheit zwischen 15.00 und 16.00 Uhr, ins Gespräch zu kommen. Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe wechseln sich wöchentlich ab und begrüßen interessierte Bürgerinnen und Bürger aktuell immer mittwochs im rechten Raum neben dem Fraktionszimmer Radeberg, Hauptstraße 2.

Ökumenische Gruppe Gesprächsbank

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

06.01.	Praxis Dr. med. dent. Simone Schneider Weststr. 3, 01900 Großröhrsdorf / OT Brettnig Tel. 035952 / 341 14
07.01.	Praxis Holger Schulze Dresdner Str. 2, 01936 Königsbrück Tel. 035795 / 474 38

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel
7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
06.01.	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 12 66
07.01.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/700 11
08.01.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/330 31
09.01.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/542 36
10.01.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 6-0
11.01.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/723 36
12.01.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/452 68

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
05.01.24 - 12.01.24: Frau TÄ Junkert, Radeberg Tel. 0160 / 1 25 29 84

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 2830
wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr
samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Bald ist Baustart im Schloss

2024 wird im Seifersdorfer Schloss ein neues Kapitel aufgeschlagen

Einerseits blicken die Beteiligten etwas wehmütig auf das Jahr 2023, andererseits beginnt Ende Februar auch ein ganz neuer Zeitabschnitt für das schöne Schloss Seifersdorf. Denn nach der vorerst letzten Veranstaltung im Schloss, welche am 25.02.2024 stattfindet, schließen sich die Türen für eine längere Zeit. Wer noch einmal hinter die alten Mauern schauen will, sollte die letzten Schlossführungen am 24.02.2024 von 11.00 - 17.00 Uhr noch einmal nutzen.

Doch es ist nicht wirklich Schluss im Schloss, ganz im Gegenteil - es ist der Beginn einer riesigen Verwandlung. Die langersehnte Generalsanierung startet und das altherwürdige Gebäude wird bald in neuem Glanz erstrahlen. Mit der Sanierung erfolgt nicht nur die denkmalorientierte Restaurierung der Räumlichkeiten, sondern auch die Einrichtung des multimedialen Museums, das mit Unterstützung der Landesstelle für Museumswesen, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, SIMUL+ und des Fördervereins entwickelt und finanziert wird. Für die Sanierung werden Fördermittel aus dem Investitionsgesetz Kohleregeion, für den Bereich Tourismus dem Eigentümer bereitgestellt. Ein erster wichtiger Abschnitt ist die Schwammreparatur auf dem Dachboden des Mittel- und Südflügels. Neben der Einrichtung eines Besucherzentrums fürs Schloss und Tourismusinformaton „Seifersdorfer Tal-Region“ sowie mit dem multimedialen Erlebnismuseum wird in die Barrierefreiheit, die Sicherheit und den Brandschutz investiert.

Das Besucherzentrum wird während der Baumaßnahmen in einen Container in Schlossnähe umziehen. Die Gäste sollen weiterhin die Möglichkeit haben, sich über Seifersdorf und die Umgebung zu informieren. Während im Schloss und drum herum die Handwerker zu Gange sein werden, möchte der Förderverein den Gästen dennoch etwas bieten. Das Besucherzentrum ist auch unter der Woche und an Sonntagen gut besucht, bei optimalem Wanderwetter zudem in den kalten Monaten. So sollen bedruckte Plänen rund um die Baustelle an den Absperrzäunen aufgehängt werden und die Geschichte der Familie Brühl, das Gebäude und das Dorf weiterhin für Besucher in einem Rundgang der anderen Art erlebbar sein.



Wie ein Märchenschloss liegt das Schloss Seifersdorf inmitten der Seifersdorfer Tal Region. Anfang Dezember brachte das Laub, welches noch an den Bäumen hing, ein zauberhaftes Flair zum winterlich-weißen Ambiente. Zu allen Jahreszeiten ist der historische Anblick inmitten des schönen Parkes einen Ausflug wert.



Wo Historiker am Werk sind, bleibt meist nichts unentdeckt. So wurden hinter der Wandverkleidung im kleinen Saal, dem Nachbarraum des großen Saals, mehrere alte Tapeten von Ende des 19. Jahrhunderts gefunden. An dieser Stelle hing einst ein großes Gemälde. Aus den Funden ist aktuell ein studentisches Projekt geworden, um die Tapeten möglichst wieder herzustellen.

Laut aktueller Planung sollen die Bauarbeiten im Erdgeschoss, sprich im Besucherzentrum und dem kleinen Lese- und Veranstaltungsraum, Ende 2025 beendet sein und das Besucherzentrum im Schloss wieder öffnen. Dann wird auch der Saal wieder gemietet werden können. Im Obergeschoss ist die Zielsetzung das Jahresende 2026.

Natürlich wird sich der Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. mit Start der Baumaßnahme nicht zurückziehen. Soweit es möglich ist, sollen Veranstaltungen im Schlosspark stattfinden. Die Ausgestaltung des Besucherzentrums entwickelt aktuell eine Museumsgealterin mit Unterstützung des Fördervereins sowie des Seifersdorfer Thalvereins. Kommandes Jahr geht es mit der ehemaligen gräflichen Wohnung im 1. OG weiter. Die Unterstützung der Gemeinde bei der Verwaltung des Schlosses bleibt auch künftig bestehen und wird ausgebaut.

Ab März 2024 gibt es „Cafe im Park“ mit informativen Führungen zum Schloss und den Baumaßnahmen von draußen. Vorträge und Kino wird es weiterhin geben. Ein 3. Parksommer ist für 2024 in Vorbereitung.

Bevor die große Schlosspforte aber final geschlossen wird, feiert der Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. mit geladenen Gästen sein 20-jähriges Bestehen. Es ist die letzte Veranstaltung, bevor die Bauarbeiten beginnen. Am 25.02.2024 jährt sich die Gründung des Vereins zum 20. Mal. Wer hätte Anfang 2004 gedacht, dass sich Schloss Seifersdorf zu so einem wunderbaren kulturellen und touristischen Kleinod entwickelt? Geträumt wurde viel, Ideen gab es reichlich, die Motivation aller Unterstützer war und ist riesig - aber dass es einmal so weit kommt, dass das Gebäude saniert werden kann, daran glaubte wohl keiner. 20 Jahre Ehrenamt für das Schloss



Mehrere Schichten des alten Wandschmuckes kommen auch in der alten Bibliothek der Grafenfamilie zum Vorschein. Ein Hingucker sind dabei auch die als Untertapete benutzten Zeitungen, die sogenannte Makulatur.

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de



Hinter einem Wandregal fand sich in der alten Schlossbibliothek ein zugemauertes Fenster, das dem Förderverein sowie der Gemeinde bisher verborgen blieb. Auch diese Wand zeugt von glänzenden Zeiten, was man anhand der Tapeten nachempfinden kann.

zeugt von einem unglaublichen Durchhaltevermögen. Vor allem der Erfolg der zahlreichen Veranstaltungen, u.a. zum Schloss- und Parksommer, zeigen, dass es sich gelohnt hat. Für Feiern wurde das Schloss auch sehr gern genutzt. So kamen 2023 rund 7.000 Gäste zum Seifersdorfer Schloss bzw. in den Schlosspark.

Während der Bauphase werden die Gäste über die Baumaßnahmen regelmäßig auf der Homepage des Vereins www.schloss-seifersdorf.de sowie den sozialen Medien auf dem Laufenden gehalten. Eine Baubegleitung in Form von Bildern und Videos wird vorbereitet. Der Verein wird weiterhin Spenden für das Schloss und den Schlosspark sammeln. Projekte sind noch zahlreich vorhanden.

Seifersdorf hat viel zu bieten. So komplettieren die Sieben-Ritter-Kirche, das historische Gebäude des ehemaligen Gasthofes „Treuer Hund“, das Seifersdorfer Tal das Angebot. Die Nähe zu den Ortschaften Wachau mit seinen historischen Anlagen und Liegau-Augustusbad als Anrainer des Seifersdorfer Tales bilden einen wunderbaren touristischen Ausgangspunkt. Der Weg nach oder von Dresden ist nicht weit und auch in Richtung Hermsdorf, Grünberg, Ottendorf-Okrilla kann man seine Entdeckungstour fortsetzen.

Gebündelt findet man die zahlreichen Angebote der Seifersdorfer-Tal-Region nahe Dresden, sowie Informationen zu Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten, aktuelle Veranstaltungen auf der Internetseite www.seifersdorfer-tal-region.de.

Weitere Informationen erhält man zudem auf den Internetseiten: www.westlausitz.de | www.tinathal.de | www.dresdnerheidebogen.de | www.saechsischer-heimatschutz.de

Wissenswertes rund um das Thema Heinrich Graf von Brühl ist unter www.heinrich-graf-von-bruehl.de zusammengefasst.

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023

Beschluss-Nr. SR081-2023

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung des Alten- und Pflegeheims Radeberg für das Sachkonto Inflationsausgleich in Höhe von 258.000,00 EUR. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen beim Sachkonto Personalaufwendungen + SV, sonstige Personalausgaben.

Beschluss-Nr. SR082-2023

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung des Alten- und Pflegeheims Radeberg für das Sachkonto Fremdleistung Pflege / Arbeitnehmerüberlassung in Höhe von 60.000 EUR. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen beim Sachkonto Personalaufwendungen/ Entgelt Löhne.

Beschluss-Nr. SR076-2023

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Widmung eines Teils des Flurstück 525/4 Gemarkung Radeberg zum beschränkt öffentlichen Weg Nr. 011 mit der Widmungsbeschränkung Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrzeuge mit bestimmten Benutzungszweck. Die Verwaltung wird beauftragt die Widmung gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) durchzuführen.

Beschluss-Nr. SR079-2023

Es wird zu Protokoll genommen, dass die Sanierung der Turnhalle in Abschnitten erfolgen soll. Vorerst sollen nur die dringend notwendigen Maßnahmen zum Substanzerhalt und zur Anpassung an gesetzliche Vorgaben geplant und ausgeführt werden. Insofern ist der im Beschlusstext enthaltene Auftrag zur EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen nur umzusetzen, wenn die Planung für die notwendigen Bauabschnitte die Schwellenwerte für eine EU-Vergabe überschreiten.

Der Stadtrat beschließt im Fördergebiet „Stadtzentrum Radeberg“ die Umsetzung der Einzelmaßnahme – Sanierung Turnhalle Pulsnitzer Straße 46 als Baubeschluss mit folgender Variante: Variante 2 Sanierung für Vereinsnutzung / Schulnutzung / Veranstaltung mit einer Gleichzeitigkeit von > 200 Personen
- Nutzung für Vereine, KiTa,
- kleinere Veranstaltungen der Bürgerschaft,
- Kleintierausstellungen, Märkte
- Schulsport
- städtische Veranstaltungen (Bürgerversammlungen etc.)
- Notfallbelegung im Katastrophenfall

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung ab Lph 4 bis 9 gem. §73 ff. VgV europaweit auszuschreiben und auf Grundlage der beschlossenen Variante die weitere Planung, Bauausschreibung und Bauausführung vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2025/2026 umzusetzen.

Beschluss-Nr. SR084-2023

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines weiteren Investitionsdarlehens im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg

für die Ertüchtigung des Mischwasserkanals Pulsnitzer Straße in Höhe von 428.800 € bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer Laufzeit von 40 Jahren, einer Zinsbindungsfrist von 20 Jahren und zu einem Sollzinssatz in Höhe von 3,370 % p.a. als Ratendarlehen.

Beschluss-Nr. SR085-2023

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines weiteren Investitionsdarlehens im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg für die Ertüchtigung des Mischwasserkanals Goethestraße in Höhe von 499.200 € bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer Laufzeit von 40 Jahren, einer Zinsbindungsfrist von 20 Jahren und zu einem Sollzinssatz in Höhe von 3,400 % p.a. als Ratendarlehen.

Beschluss-Nr. SR086-2023

Der Stadtrat setzt den nach § 16 SächsEigBVO aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg wie folgt fest.

1. Summe Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan einschl. des vor. Gewinns / Verlustes

	EUR
Summe Erträge	5.787.318
Summe Aufwendungen	5.880.547
Ergebnis	-93.229

2. Mittelzu- / Mittelabfluss im Liquiditätsplan

	EUR
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	115.309
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	2.043.501
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	1.383.913
Gesamt	-544.279

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen: **1.413.501 €**

4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen **0,00 €**

5. Höchstbeträge Kassenkredite: **500.000 €**

Beschluss-Nr. SR087-2023

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Goethestraße in Radeberg an die Firma EUROVIA Verkehrsbau GmbH zum Preis von 944.467,92 € inklusive Mehrwertsteuer. Der vorhandene Mischwasserkanal, die Gehwege, die öffentliche Beleuchtung und die Fahrbahn werden ertüchtigt. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Mehrauszahlungen in der Investitionsmaßnahme „MWK Goethestraße – Ersatzneubau“ in Höhe von 207.211,87 € über nicht verbrauchte Mittel in der Investitionsmaßnahme „Kohlrahiinsel 3. BA Neubau / Sanierung Winkelwiese / Kurzer Weg“, die in diesem Jahr nicht umgesetzt wird.

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer A und B sowie der Hundesteuer der Großen Kreisstadt Radeberg für das Kalenderjahr 2024

Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B:

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2023 zu entrichten haben, festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die 1. Rate der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2024 ist am 15. Februar 2024 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 01. Juli 2024 fällig.

Die Höhe der Hebesätze bleiben gemäß Hebesatzsatzung unverändert und betragen für Radeberg sowie die OT Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf:

315 v.H. für land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A)

427 v.H. für Grundvermögen (Grundsteuer B).

Die Steuerbescheide des Vorjahres für die Grundsteuer A und B für Radeberg und alle Ortsteile behalten solange ihre Gültigkeit bis ein neuer Bescheid erlassen wird.

Hundesteuer:

Bei der Hundesteuer gelten die zu zahlenden Beträge gemäß § 12 Hundesteuersatzung für die Folgejahre weiter. Die 1. Rate

Hinweis zu Baumschnittarbeiten

Aus sicherheitstechnischen Gründen werden vom 8. Januar bis 31. März 2024 je nach Wetterlage Baumschnittarbeiten an den Niederspannungsfreileitungen des Ortsnetzes durchgeführt. Der Abstand zwischen Freileitung und Baumkrone muss 1 bis 1,25

Breitbandausbau in Radeberger Innenstadt geht weiter und sorgt für Einschränkungen

Ab dem 8. Januar 2024 wird der Breitbandausbau im Radeberger Innenstadtdistrikt fortgesetzt. Im Zuge dessen kommt es im Bereich von der Stolpener Straße über die Pirnaer Straße bis zum Markt zur Sperrung von Gehwegen und teilweise auch von

Gemeinde Arnsdorf

Einladung Technischer Ausschuss der Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des Technischen Ausschusses, sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

46. Sitzung	
Technischer Ausschuss	
Sitzungstermin	Dienstag, 9. Januar 2024, um 19.00 Uhr
Ort	01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 49
Raum	Mensa

TAGESORDNUNG

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichnung der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 45. öffentlichen Sitzung des TA vom 05.12.2023
- Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
- Vergabe von Planungsleistungen für B-Plan „Erweiterte Teichstraße“ Arnsdorf Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Herstellung des Benehmens der Denkmaleigenschaft für

Straßenbrücke über die Schwarze Röder in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Großerkmannsdorfer Straße, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstück 89/23

- Aufhebung Beschluss-Nr. 259/44/TA/2023 - Sitzungstermine des Technischen Ausschusses 2024
- Sitzungstermine des Technischen Ausschusses 2024
- Stadt Stolpen Bebauungsplan „Gewerbe- und Sondergebiet Rettungswache“, hier: Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs vom 06.11.2023 und frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinden
- Bebauungsplan „Am Mühlteich“ in 01009 Großerthau OT Bühlau, Hauptstraße 4a- c, Erstellung B-Plan 1. Entwurf Stand 29.11.2023 mit Aufstellungsbeschluss, hier: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB
- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Anfragen der Mitglieder des TA

Frank Eisold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 49. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.12.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 217/49/23 Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt für die Teilstrecke Friedensstraße ab Eigenheimstraße bis zum Gartenweg eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten. Dieser Beschluss wurde mehrstimmig abgelehnt.

Beschl.-Nr. 218/49/23 Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt im Ortsteil Wallroda auf allen Straßen rechts der Röder ab den

Brücken eine 30 km/h-Zone einzurichten.

Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschl.-Nr. 219/49/23 Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf erteilt die Bestellung der folgenden aufgeführten Beschäftigten als Gemeindevollzugsbedienstete mit Wirkung zum 31.12.2023:

- Herr Erik Rühlemann

- Frau Kathrin Thiemi

Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf

Sehr geehrte Ortschaftsräte,

sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

21. Sitzung	
Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf	
Sitzungstermin	Donnerstag, 11. Januar 2024, um 19.00 Uhr
Ort	Kleinwolmsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 11
Raum	Beratungsraum

Einladung Verwaltungsausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des VA,

sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

36. Sitzung	
Verwaltungsausschuss	
Sitzungstermin	Mittwoch, 10. Januar 2024, 19.00 Uhr
Ort	Arnsdorf, Bahnhofstr. 15/17
Raum	Beratungsraum

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Ortsvorsteherin
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 20. öffentlichen OR-Sitzung vom 26.10.2023
- Fragen der Einwohner gemäß §44 Abs. 3 SächsGemO
- Informationen der Gemeindeverwaltung / der Ortsvorsteherin
- Anfragen der Ortschaftsräte

Heidemarie Heim, Ortsvorsteherin

- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 35. öffentlichen VA-Sitzung
- Fragen der Einwohner gemäß §44 Abs. 3 SächsGemO
- Beschluss zur Annahme einer Spende
- Beschluss über die Aufhebung Beschluss-Nr. 25/34/VA/23 - Sitzungstermine des Verwaltungsausschusses 2024
- Beschluss über die Sitzungstermine des Verwaltungsausschusses 2024
- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Anfragen der Mitglieder des VA

Frank Eisold, Bürgermeister

Aus dem Rödertal

Radeberg stellt sich gemeinsam mit „ASSKomm“ in der Prävention neu auf



Die Landespräventionsstrategie „Allianz Sichere Sächsische Kommunen“ (»ASSKomm«) zielt darauf ab, unter anderem durch vorbeugende Gewalt- und Vandalismusprävention und der damit verbundenen Reduzierung von Kriminalität innerhalb der Kommunen zu einem starken Miteinander im gesamten Freistaat und darüber hinaus beizutragen. Am 18.12.2023 hat sich Radeberg als nunmehr 56. Kommune in Sachsen diesem breit aufgestellten Präventionsnetzwerk angeschlossen.

Im Beisein von Staatssekretär Dr. Frank Pfeil haben heute der Radeberger Oberbürgermeister Frank Höhme, Polizeipräsident Manfred Weißbach, Leiter der Polizeidirektion Görlitz, und Sven Forkert, Geschäftsführer des Landespräventionsrats, die hierfür notwendige Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Staatssekretär Dr. Frank Pfeil: „Radeberg hat mit seiner AG »Schulwegsicherheit« schon einiges auf den Weg gebracht, um Verkehrsunfällen vorzubeugen und den Weg zur Schule für die Kinder sicherer zu gestalten. Das ist klassische Präventionsarbeit. Mit »ASSKomm« steht Radeberg ein ganzer Instrumentenkoffer an Möglichkeiten offen. Durch den über-regionalen Erfahrungsaustausch entsteht ein dynamischer Präventionsprozess. Neben einer durchdachten Strategie ist selbstredend auch ein gutes soziales Klima innerhalb der Kommune erfolgsentscheidend. Wichtig ist hierbei, besonders unsere Jugend aktiv mit einzubinden. Radeberg hat hier bereits wirklich gute Ansätze.“

Mit Radeberg verstärkt neben Hoyerswerda nun die zweite Großkommune und mithin die vierte Kommune im Landkreis Bautzen die kommunale Präventionsarbeit durch die Kooperation mit »ASSKomm«.

Oberbürgermeister Frank Höhme ergänzt: „Durch die Zusammenarbeit von Polizei, Landespräventionsrat und der Stadt Radeberg soll Kriminalität in Radeberg reduziert werden, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung wachsen sowie das Gemeinwesen gestärkt werden. Ich freue mich sehr, dass wir der Prävention in Radeberg mit dem Beitritt zur »Allianz Sichere Sächsische Kommunen« einen Schub verleihen und dem Thema mithilfe eines Kommunalen Präventionsgremiums künftig Rahmen und Struktur geben.“
Polizeipräsident Manfred Weißbach: „Wir wollen, dass die Menschen in Sachsen auch weiterhin sicher leben können. Die Polizeidirektion Görlitz unterstützt dabei Initiativen aus der Gesellschaft, die uns diesem Ziel näherbringen. Jede nicht begangene Straftat steigert das Sicherheitsempfinden und das Lebensgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Kommunale Präventionsarbeit ist ein Baustein, der dabei hilft, Kriminalität in ihren Ansätzen zu bekämpfen. Sie muss daher dort ansetzen, wo die Menschen wohnen, arbeiten und leben.“

Dies ist der Ansatz der Landesstrategie »ASSKomm« und daher bin ich froh, nun auch die Stadt Radeberg im Kreis der »ASSKomm«-Kommunen begrüßen zu können. Die Polizeidirektion Görlitz steht der Stadt und ihrem Oberbürgermeister, Frank Höhme, auf dem eingeschlagenen Weg beratend und unterstützend zur Seite.“

Hintergrundinformationen zu »ASSKomm«

Immer mehr Städte und Gemeinden im Freistaat setzen im Rahmen ihrer Sicherheitskonzepte auch auf kommunale Prävention. Unter dem Dach der Anfang 2019 gegründeten »Allianz Sichere Sächsische Kommunen« hat der Landespräventionsrat Sachsen bereits über 144 Kommunen zu Fragen von Prävention und Sicherheit beraten, wovon über ein Drittel (66) eng mit »ASSKomm« zusammenarbeitet. In 40 Kommunen hat sich zudem ein Kommunalen Präventionsrat konstituiert oder ist reaktiviert worden.

56 Kooperationsvereinbarungen wurden geschlossen, 50 »ASSKomm«-Coaching-Prozesse in Gang gesetzt und 25 Sicherheitsanalysen durchgeführt.

Für die Umsetzung der individuellen Präventionsstrategien auf lokaler Ebene stellt der Freistaat Sachsen neben der Beratungsleistung durch den Landespräventionsrat – etwa zur Identifizierung von Problemfeldern oder den Auf- und Ausbau kommunaler Präventions-Strukturen – auch im Jahr 2023 Fördermittel in Höhe von 1,1 Millionen Euro bereit. Handlungsfelder, die präventiv bearbeitet werden sollen, sind beispielsweise Sachbeschädigungen durch Graffiti, das Vermüllen von öffentlichen Plätzen, Gewalt, Extremismus sowie Drogenmissbrauch. Die kommunale Prävention soll hier frühzeitig ansetzen und Lösungsstrategien entwickeln, die an den Ursachen der genannten Symptome ansetzen.

An »ASSKomm« beteiligen sich kleinste Gemeinden und Städte mit einigen hundert bis wenigen tausend Einwohnern, wie etwa der Verwaltungsverband Wildenstein, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Frankenberg und Flöha, aber auch Großstädte wie Leipzig und Chemnitz. »ASSKomm« bietet fachspezifische Vernetzung, Unterstützung bei Sicherheitsanalysen sowie handlungsorientiertes Coaching. Auch Aus- und Fortbildung – u. a. durch das Programm »Beccaria – Fachkraft für Kriminalprävention« oder das bundesweit einmalige Studium Präventionsmanagement (B.A./M.A an der TU Chemnitz, berufs begleitend) – werden angeboten.

Weitere Informationen sind unter www.asskomm.de abrufbar.

Text: Sächsisches Staatsministerium des Innern

Foto: Stadtverwaltung Radeberg

TREFFPUNKT MUSEUM

Mittwoch, 10.01.2024 | 10.00 Uhr
 Eintritt: 5,- € (inkl. Tasse Kaffee / Tee)
 Veranstaltungsort: Schloßstraße 6, Radeberg



Referent: Pfarrer i. R. Norbert Littig
Als das Dach einfiel

Wie Großröhrsdorf im 18. Jahrhundert eine neue Kirche erhielt

Der furchtbare Brand mit der faktischen Totalvernichtung der Großröhrsdorfer Stadtkirche am 04.08.2023 machte den meisten Einwohnern und darüber hinaus bewusst: Hier wurde nicht nur ein Gebäude mit einer wertvollen Kunstgutausrüstung zerstört. Hier ging ein wesentliches Stück Identität der Stadt sowie der meisten Einwohner verloren.

Pfarrer i. R. Norbert Littig, Arnsdorf, hält mit einzigartigen Bildern Rückblick, wie die Einwohner von Großröhrsdorf sich eine neue Kirche bauten, die 2023 nach fast 300 Jahren durch einen furchtbaren Brand in einer Nacht zerstört wurde.

www.schloss-klippenstein.de
Nächster Treffpunkt Museum: 07.02.2024



Foto: Norbert Littig

Konflikte und Gewalt an Schulen

Was Lehrerinnen und Lehrer dürfen und müssen



Ein Rückblick: für die Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums in Radeberg stand am Donnerstag, dem 23. November 2023, ein freibeweglicher Ferientag auf dem Programm. Die Lehrerinnen und Lehrer wollten sich jedoch nicht ausruhen. Sie besuchten stattdessen verschiedene Workshops. Die Schule lud einen Referenten vom Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Görlitz nach Radeberg ein. Sebastian Kubasch, Sachbearbeiter für Kommunale Prävention und Sozialpädagoge, eröffnete seinen Vortrag mit einer Frage: „Wer von Ihnen ist denn freiwillig hier?“. Fast alle Arme gingen nach oben. Positiv überrascht – „Das habe ich tatsächlich ganz selten.“ – konnte die Bildungsarbeit beginnen.

Mobbing, Konflikte, Gewalt

Mobbing, Konflikte, Gewalt – wo hört das eine auf und fängt das andere an? Da die Grenzen oft verschwimmen und die eigentliche Bedeutung manchen gar nicht klar ist, brachte Herr Kubasch zunächst Licht ins Dunkle und ordnete die Begriffe ein. Das Thema Mobbing stand bei dem heutigen Workshop zwar nicht auf dem Plan – dafür jedoch Methoden, die es Mobbern schwer machen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren mit großem Interesse dabei und gingen auch in den Dialog. Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis erklärte der Experte den Unterschied zwischen einfachen Konflikten und einer Straftat. „Grauzonen werden ausgetestet. Irgendwann kann das Ganze dann in die rote Zone übergehen.“ Zur genauen Abgrenzung gab es das „Gewaltstufenmodell“ (nach J. Schmidt) an die Hand.

Einziges Fehler – Nichts tun!

Zum Schluss ging es um die Fragen „Was kann, darf und was muss ich tun?“ Herr Kubasch zeigte auf, wie ein Konflikt gar nicht erst die Chance hat zu Gewalt oder einer Straftat zu werden und was die Schule tun kann, noch bevor die Polizei einschreiten muss. Bei Konflikten lautet die Devise „Niemals nichts tun“. Es ist besser Fehler beim Handeln zu machen, als tatenlos zuzusehen und so ein Umfeld zu etablieren, welches Gewalt akzeptiert. Dies gilt natürlich in erster Linie für das Lehrpersonal, schon allein aufgrund seiner Garantenstellung. Das bedeutet, dass Lehrerinnen und Lehrer ihren Schutzbefohlenen immer helfen müssen – der Kinderschutz steht immer im Vordergrund.

Abschließend betonte Herr Kubasch noch einmal, dass die Situation meistens in den Klassen eskalierte, in denen vorher keine, wenige oder die falschen Werte und Regeln etabliert wurden. Bei Bedarf können sich die Lehrerinnen und Lehrer immer Rat suchen oder die vielen Fortbildungsangebote unter www.pit-ostsachsen.de nutzen.

Lehrerstimmen

„Ich wollte diesen Workshop gerne machen, weil es a) an der Uni zu kurz kommt und b) um einfach mehr Sicherheit darüber zu gewinnen, was ich darf und was nicht.“ – Klassenlehrer 5. Klasse „Manchmal braucht es einfach Struktur, um sich besser vor Augen führen zu können, wo befinde ich mich gerade mit meiner Klasse und was kann ich tun. Der Workshop heute hat mir da Klarheit verschafft.“ – Klassenlehrerin 5. Klasse

Text & Foto: Polizeidirektion Görlitz

Große Freude im Epilepsiezentrum Kleinwachau

Sozialministerium fördert Neubau und Sanierung mit rund 5,5 Millionen Euro

Das Epilepsiezentrum Kleinwachau erhält eine hohe finanzielle Unterstützung vom Freistaat Sachsen. Das Zentrum betreibt in Radeberg ein Fachkrankenhaus für Neurologie, in dem Menschen mit Epilepsie umfassend behandelt werden. Gesundheitsministerin Petra Köpping hat heute einen Fördermittelbescheid in Höhe von 5,48 Millionen Euro an die Geschäftsführerin, Sandra Stöhr, überreicht. Das Geld soll in den Neubau eines Bettenhauses „Haus D“ und die Sanierung des bestehenden Gebäudes „Haus A“ fließen. Ministerin Köpping: „Mit dieser Förderung werden wir die medizinische Versorgung und die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten im Epilepsiezentrum Kleinwachau verbessern. Die Klinik leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit und die Teilhabe von Menschen mit Epilepsie in Sachsen. Ich danke allen Engagierten, die sich für die Umsetzung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen stark gemacht haben und Allen, die sich vor Ort täglich für das Wohl der Patientinnen und Patienten einsetzen.“



Das Fachkrankenhaus für Neurologie im Epilepsiezentrum Kleinwachau verfügt über 53 stationäre Betten auf denen rund 1.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr behandelt werden. Die Stationen 1-3 im Haus A entsprechen jedoch nicht mehr den modernen Anforderungen für eine zeitgemäße Behandlung. Deshalb soll ein Neubau eines Bettenhauses „Haus D“ errichtet werden, in dem die Stationen 1-3, die sich derzeit im Gebäude A befinden, unter modernsten Bedingungen integriert werden. Dabei handelt es sich um die Kinder- und Jugendepileptologie, die Klinische Epileptologie und die Psychosomatische Epileptologie. Nach der Sanierung des leergezogenen Hauses A sollen dort die Funktionsbereiche wie Ergotherapie, Physiotherapie, Elektroenzephalografie (EEG), Verwaltung, Apotheke und ein Labor untergebracht werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind dann Klinik und begleitende Angebote in unmittelbarer Nähe vereint.

Sandra Stöhr, Geschäftsführerin des Epilepsiezentrums Kleinwachau: „Wir sind sehr dankbar für diesen eindeutigen Vertrauensbeweis in unsere Leistung. Die Förderung legt den Grundstein dafür, dass wir unsere bedeutende Arbeit auch in den kommenden Jahren auf einem hohen professionellen Niveau fortsetzen können. Dies betrifft nicht nur die Bedingungen für die Patientinnen und Patienten, sondern auch die Arbeitsbedingungen für unser engagiertes Team. Unsere Vision einer hochmodernen und patientenorientierten Epilepsieklinik mit besten Arbeitsbedingungen wird nun Wirklichkeit.“

Die Bauarbeiten sollen im kommenden Jahr beginnen und 2026 abgeschlossen sein. Die geschätzten Gesamtbaukosten für den Neubau und die Sanierung betragen rund 9,6 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen fördert das Vorhaben mit 5,48 Millionen Euro aus der Einzelförderung für Krankenhäuser (§ 14 Sächsisches Krankenhausgesetz-SächsKHG). In dieser Legislatur hat der Freistaat Sachsen bisher insgesamt 400 Millionen Euro nach § 14 SächsKHG ausgereicht.

LOEWE radio.frequency 100 Jahre Tradition

Zum 100-jährigen Jubiläum von LOEWE gibt es jetzt bei uns modernste Technik und einzigartiges Design mit Intarsien aus Natureiche.

Text: Sächs. Ministerium für Soziales und Gesellschaftl. Zusammenhalt
 Foto: Epilepsiezentrum Kleinwachau
 Visualisierung: Zipp+Pöschl

Seniorentreff im Schloss Seifersdorf

Der Ortschaftsrat Seifersdorf lädt die Seniorinnen und Senioren aus Seifersdorf und Wachau zu einer gemütlichen Kaffeerunde ins Schloss Seifersdorf ein. Wer am Mittwoch, dem 10.01.2024, ab 14.00 Uhr dabei sein möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Frau Schulze, unter 03528 / 44 58 94 (Anrufbeantworter vorhanden) an.

Kathrin Schulze, Ortsvorsteherin

Elefant tankt Energie

Sauerstoffmangel kann eine Ursache für Energiedefizite sein.

Mit einer Oxicut-Sauerstoff-Kur tanken Sie neue Energie auf! Lassen Sie sich auf eine 30-minütige Zellenreise ein. Dafür können Sie zunächst Ihren persönlichen Sauerstoff-Partialdruck für 5.- € messen lassen. Dieser gibt Auskunft darüber, wie gut unsere Zellen mit Sauerstoff versorgt sind.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin in Ihrer Elefanten Apotheke!

UNSERE APP MEINE APOTHEKE

- Rezepte und Arzneimittel jederzeit einfach online vorbestellen
- Rezepte als Foto per App schicken oder E-Rezepte per QR-Code scannen
- Mit jeder Vorbestellung Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto sammeln
- Digitaler Kassenschein zu jeder Bestellung

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8:00 - 19:00 Uhr
 Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

15% Rabatt-Gutschein* Gültig 04.01.-13.01.2024

25% Rabatt-Gutschein* Gültig 11.01.-20.01.2024

Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
 Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheke Thomas Lappe
 Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
 Tel.: (kostenlos) 0800-3528528
 Fax: 03528-447809
 E-Mail: eardb@apofant.de
 www.apofant.de · shop.apofant.de
 meine-apotheke-rdb.apofant.de
 elefanten.apotheke.radeberg

Unser Wochenangebot vom 08.01.2024 bis 13.01.2024

	Essen 1 5,95 € / Senior 4,15 €	Essen 2 4,55 € / Senior 3,85 €	Essen 3 4,55 € / Senior 3,85 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 08.01.	Wirsingkohlroulade dazu Kartoffeln und Bratensoße	Grüppcheneintopf mit Kasslerwürfeln dazu Obst	Rote-Beete-Puffer dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 1 - 5,30 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterrschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 09.01.	Geschneitztes „Stroganov“ mit Rindfleisch dazu Reis	Spinat dazu Rührei und Kartoffeln	Paprika gefüllt mit Couscous dazu Paprikarahmsauce	Salat 2 - 4,30 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 10.01.	Gefülltes Hähnchenfilet dazu Bohnen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Kochklops in Balkan-Tomatensoße dazu Reis	Eiergemüsetaler dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 3 - 5,30 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 11.01.	Knusperseelachs mit Senf-Honig-Füllung dazu Püree und Möhren	Leberkäse gebacken dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Gabelspaghetti mit Spinat-Käsesoße	Salat 4 - 6,00 € Winter-Salat mit Kichererbsen, Clementinen und Trockenfrüchten
Fr. 12.01.	Putenrollbraten dazu Möhren, Knödel und Geflügelsoße	Mariniertes Kräutersteak dazu Bratkartoffeln und Weißkrautsalat	Milchreis aus frischer Milch dazu Zucker, Zimt und Apfelmus	
Sa. 13.01.	Soljanka dazu 2 Scheiben Brot	Dessert - 1,70 € Mandarinen-Kompott		

Angebot 1 6,40 € / Senior 4,20 €
Jasminkräuterreis dazu Falafelbällchen und Tomaten-Paprikasoße (süß / scharf)

Angebot 2 7,90 € / Senior 4,95 €
Backendl paniert dazu buntes Gemüse, Kartoffeln und Bratensoße

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
 PETRA'S VOCH- UND PARTYSERVICE

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

Von Oldtimer bis Elektro-Auto
KFZ MeisterBetrieb
 Autohaus Winkler GmbH
 Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
 Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
 Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

Automobile Radeberg
 Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14
 freie Werkstatt
 Karosseriearbeiten aller Typen
 24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
 Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
 Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

REIFEN MIETH
 Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
 Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU - mittwochs und freitags
 Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
 Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art
 • Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
 • Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
 Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
 Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Autohaus Pietzsch
 KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
 ■ Neuwagen ■ Zulassung ■ Leasing & Finanzierung
 ■ Versicherung ■ Kundendienst ■ Ford-Shop
 ■ Gebrauchtwagen ■ Mietwagen ■ TÜV / DEKRA / HU
 01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

Bosch Car Service Grünberg
 – FREIE WERKSTATT –
Kompletter Service rund ums Auto
 Kantor-Pech-Str. 10a
 01454 Wachau OT Lomnitz
 Telefon 035205 54616
 Fax 035205 72210

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Ich habe die leicht am Flügel verletzte Taube am 26.12.2023 auf der Straße in Radeberg gefunden. Wem gehört sie? Bitte melden Sie sich unter
Tel. 0178 / 58 47 826

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Büro in Großerm. gesucht, ca. 70-100 m², für ambul. Pflegedienst, ab sofort
Tel. 03528 / 455 477

Suche dringend Garage
Tel. 0176 / 55 79 16 55

Suche schwarzen Stockschirm mit namentlichen Aufdruck, welcher am 26.12.23 bei Timmermanns vertauscht o. aus Versehen mitgenommen wurde.
Tel. 0173 / 395 86 98



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Termin Tipp

Chorkonzert in der Stadtkirche Radeberg

11. Januar 2024, 19.00 Uhr, Eintritt frei



Mit einem Gastchor „vom anderen Ende der Welt“ startet die Stadtkirche ins neue Konzertjahr. Auf seiner Europa-Tournee singt der Chor der Christ Church St. Laurence aus Sydney / Australien ein abwechslungsreiches Konzert. Dirigent ist Sam Allchurch, der bereits im Jubiläumsjahr 2019 mit in Radeberg war und sich freut, erneut hier gastieren zu können.

Kantorei Radeberg

In ehrendem Gedenken

Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

Du bist jetzt ein Teil des Himmels, wir erahnen Dich in den Strahlen der Sonne, im Leuchten des Mondes, im Glitzern der Sterne. Wenn wir in den Himmel schauen, sind wir verbunden - mit Dir und den vielen lieben Menschen, die sich nach Dir sehnen.



Unendlich traurig und dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter und liebevollen Oma

Birgit Ryssel

geb. Schütze
* 26.02.1956 † 16.12.2023

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Dein Sohn Sven mit Annie
Deine Lieblinge Emilia, Julia und Oskar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13.01.2024, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Wir haben Abschied genommen von

Siegfried Hirschnitz

29.01.1938 24.12.2023



Familien Hirschnitz und Richter

Berlin, Oderwitz, Königs Wusterhausen, Radeberg

Zu Sterben ist nicht schlimm, das Leben nicht gelebt zu haben, schon!

In tiefster Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, lebst Du für immer in unseren Herzen weiter.



Barbara Leutloff

geb. Mory
geb. 08.03.1959 gest. 22.12.2023

In Liebe
Peter, Felix, Uta, Deine Eltern
sowie Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.01.2024, 10.45 Uhr auf dem Heidefriedhof Dresden statt.

Auf Wunsch von Barbara bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende an das SAPV Plus gGmbH - Palliativteam und das Stationäre Hospiz Bischofswerda.

Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.



Wir danken allen, die unserer lieben Verstorbenen

Ursula Kaulfuß

geb. Reuter

im Leben Achtung und Freundschaft schenken und jetzt mit uns Abschied nehmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Wulf, dem Pflegeheim Friedenshöhe in Radeburg, der Rednerin Frau Angelika Weber und dem Bestattungsinstitut Muschter.

Dein Sohn Matthias mit Familie
Dein Sohn Jörg mit Familie

Danksagung

Erna Legler

geb. Neumann

* 21.01.1918
† 22.11.2023

Arnsdorf, im Januar 2024

Nachdem wir in stiller Trauer von unserer lieben Mutter Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dr. E. Legler und Regine Adler
im Namen aller Angehörigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Herrn

Christian Dohnke

* 05.12.1936 † 19.12.2023

In stiller Trauer

Sohn Uwe mit Carola
Tochter Gaby mit Frank
Enkel Bianca mit André, Vivien und Vanessa
Enkel Mario mit Sandy und Bastian

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ein langes gemeinsames Leben ist beendet. Wir trauern um Herrn

Gunter Lämmer

* 10.06.1939 † 16.12.2023

In dankbarer Erinnerung
Ehefrau Irgard
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16.01.2024, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.



Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser

Lothar „Otti“ Simmank

geb. Holz
* 19.07.1947 † 25.12.2023

von uns gegangen.

Seine Familie
Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma und Schwester, Frau



Petra Hagen

geb. Rother
* 18.08.1951 † 11.12.2023

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Tochter Uta mit Stefan
Dein Sohn Dirk mit Verena
Deine Enkel Maurice, Valentin, Cora und Mattis sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Ein geliebter Mensch ist nicht mehr unter uns.

Christoph Heinze

15.12.1936 17.12.2023

Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In liebevoller Erinnerung

Deine Evi
Deine Söhne Thomas, Jörg, Stefan und Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Kopf sagt, es ist eine Erlösung, aber das Herz weint.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marianne Wagner

geb. Quast
geb. 08.03.1936 gest. 23.12.2023

In stiller Trauer
Sohn Hartmut mit Sibylle
Enkeltochter Anne
Urenkel Niklas
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.01.2024, 09.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz, Dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Margitta Wehle

geb. Pützschel
* 24.09.1953 † 21.12.2023

In stiller Trauer
Dein Ehemann Joachim
Dein Sohn Daniel mit Gisela
Dein Sohn Dirk mit Sandra
Deine Enkel Til und Nick

Radeberg, im Dezember 2023

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Am 17.12.2023 verstarb Herr

Christoph Heinze

Er gehörte viele Jahre dem Radeberger Stadtrat an und war lange Zeit stellvertretender Bürgermeister. Herr Heinze gab unter anderem den Anstoß, auf dem Markt eine Nachbildung der historischen Postdistanzsäule aufzustellen. Neben seinem kommunalpolitischen Wirken hat er sich für die Nachwuchsgewinnung in der Handballabteilung des Radeberger Sportvereins e. V. stark gemacht und war als Trainer aktiv.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Radeberg
und den Stadtrat

Frank Höhme
Oberbürgermeister

Radeberg, im Januar 2024

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager, Herrn



Felix Bonkowski

* 02.07.1940 † 21.12.2023

In stiller Trauer
Sohn Gert mit Sabine
Enkel Martin und Eric mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Meine mir gewünschte Schwester



Marlene Schulze

* 21.06.1955 † 22.12.2023
ist verstorben.

In stiller Trauer
Bruder Gerhard
Neffe Tino mit Heike, Fabian und Eric

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12.01.2024, 09.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale

Urnensteine
Formsteine
Breitsteine

Bauelemente

Treppenbeläge
Fensterabdeckung
Mauerabdeckung

aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben

Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176/ 218 70 876

Hauptfiliale Radeberger Straße 5
01458 Ottendorf - Okrilla
Tel. 035205/ 542 25

Filiale Pulsnitz Robert-Koch-Straße 15
01896 Pulsnitz
Tel. 035955/ 712 823

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhnsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a
Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11
Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

IMPRESSUM Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.
„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr Erscheinungstermin
für Ausgabe 02 - 09.01.2024 für Ausgabe 02 - 12.01.2024

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Thomas Stelzer

... viel erlebt.

... und gibt als erstes ein sonntägliches Nachmittagskonzert im Radeberger Biertheater am 21.01.24, 17.00 - 18.30 Uhr.
Tickets erhältlich im Ticketservice Radeberg - Tel. 03528 / 48 70 70

Der gestandene Musiker bringt Max am Sax und Christoph Dehne am Drums mit. Musikalisch geht es in die Blues- und Boogie-Gefilde. Darüber hinaus bringt er sein kürzlich erschienenen Büchlein „...viel erlebt“ mit, welches zahlreich bebildert ist und interessante Anekdoten aus über 40 Jahren Musik beinhaltet.

Die aktuelle CD „Keep On The Sunny Side Of Life“ ist ein Mutmacher für alle Niedergeschlagenen. An dieser Platte haben alle mitgewirkt, mit denen Thomas musiziert, also The Farmer's Breakfast Country Band, Let's Fats feat. Bernd Aust an der Flöte (wiedergenesen) sowie Bernd Kleinow (Mundharmonika), TSTrio und die Gospel Crew.

Letztere feiern am 10.03.24 ihr 25-jähriges mit einem Sonderkonzert in der Dresdner Kreuzkirche. Karten dafür sind auch am 21.01. im Konzert erhältlich (25,00 € / Person). Also: ggf. das Portmonnaie nicht vergessen. **Und beste Sonntagslaune mitbringen bitte!**

Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...Rauchmelder

Seifersdorf, Kirchgasse 3
 01454 Wachau
 Telefon 0 35 28/ 41 20 20
 Fax 0 35 28/ 41 07 25
 Internet www.philipp-hke.de

Wärmezähler...Wassermähler...Legionellenbeprobung...Funkablesung

Mit mir verkaufen Sie erfolgreich Ihre Immobilie.

Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
 UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

Zum Kirchberg 1
 01900 Großbröhmsdorf
 Tel.: + 49 35952 288099
 Mobil: + 49 170 556 1917
 Mail: post@nicolai-immobilien.de
 Web: www.nicolai-immobilien.de

Auflösung unseres großen traditionellen Weihnachtsrätsels

Haben Sie alle Radis im Suchbild gefunden und unser Bilder-Kreuzwörterrätsel lösen können? Unsere Praktikantin Lilli hat 7 unserer kleinen Maskottchen in ihrer Zeichnung versteckt. Das Lösungswort des Kreuzwörterrätsels lautete „Heimatzeitung“. Wir hoffen Sie hatten jede Menge Spaß beim Raten und Zählen. Zahlreiche Zuschriften haben uns wieder erreicht. Wir haben uns über alle guten Wünsche, bunten Bilder und Basteleien sehr gefreut. Der Lostopf war also sehr gut gefüllt!

Allen Gewinner/innen gratulieren wir ganz herzlich:
 Alle Glückspilze werden von uns benachrichtigt und können sich ihren Preis bei uns in der Redaktion oder ggf. bei den Sponsoren unter Vorlage einer Gewinnbenachrichtigung abholen. Alle Informationen erhalten Sie durch Ihre individuelle Benachrichtigung.

- die drei Überraschungspakete der Radeberger Exportbierbrauerei gehen an: **Ines Prescher aus Arnsdorf, Torsten Hums aus Radeberg und Dieter Berndt aus Arnsdorf**
- viel Freude mit dem Hörspielspaß wünschen wir: 2 x Hanni & Nanni für **Jana Herfter aus Radeberg und Zermja Barthel aus Radeberg**; 2 x Die drei Fragezeichen für **Steffen Kunath aus Arnsdorf und Andreas Werner aus Radeberg**; 2 x Teufels-Kicker für **Lio Walter aus Arnsdorf und Manuela Ziesche aus Leipzig**, 2 x Fünf Freunde für **Familie Beitlich aus Radeberg und Rolf Kuntzsch aus Radeberg**
- der Salon Haarmonie freut sich **Ines Hennig aus Radeberg** mit einem Friseurutschein im Wert von 25 Euro begrüßen zu dürfen
- Guten Appetit wünschen wir **Wolfram Wernicke aus Großberkmannsdorf** mit der Hausmacherbox von Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
- einen Regenschirm im Wert von 20 Euro hat **Familie Reimer aus Radeberg** gewonnen und der kuscheligen Schal im Wert von 50 Euro geht an **Martina Herz aus Ullersdorf**, beide Preise kommen von Simone Röthig vom Mode-Express No. 1
- **Günther Berthold aus Potsdam** gewinnt das große „Mehlpaket“ aus der Schloßmühle Radeberg
- viel Spaß im Stadtbad wünschen wir **Angelika Sonntag aus**

- Radeberg**, der Stadtbad Radeberg e. V. stellt eine Freikarte für die Saison zur Verfügung
- die beiden großen Geschenkpakete der Wohnbau Radeberg bekommen: **Monika Fritzsche aus Kleinröhrsdorf und Ingrid Klemm aus Dresden**
 - die Elefanten-Apotheke Radeberg erwartet Sie mit fachkundiger Beratung und 2 Überraschungspaketen, welche an **Renate Sahre aus Wachau und Familie Cebulla aus Radeberg** gehen
 - 3 x 2 Tickets für das Radeberger Biertheater verschenkt die HOGASPORT GmbH Radeberg an: **Claudia Kleinschmid aus Liegau, Andrea Bock aus Radeberg sowie Martina & Uwe Hartmann aus Radeberg.**
 - einen Campingstuhl hat **Hannes Teich aus Radeberg** gewonnen und das Handtuch geht an **Renate Schindler aus Radeberg**, spendiert hat die Preise die AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH
 - die Freikarten des Karnevalsclub Arnsdorf haben gewonnen: 27.01.2024: 2 Freikarten - **Familie Göhler aus Radeberg** und 3 Freikarten - **Andrea Kunz aus Großberkmannsdorf**
 - 02.02.2024: 2 Freikarten - **Anke Görres aus Radeberg** und 3 Freikarten - **Yvonne Sonntag aus Radeberg**
 - 03.02.2024: 2 Freikarten - **Susann Gebel aus Radeberg** und 3 Freikarten - **Sebastian Zeiler aus Langebrück**
 - 08.02.2024: 2 Freikarten - **Lena Barde aus Radeberg** und 3 Freikarten - **Ramona Nitsche aus Radeberg**
 - 10.02.2024: 2 Freikarten - **Petra Kiontke aus Radeberg** und 3 Freikarten - **Christl Sladek aus Feldschlösschen**
 - eine Flasche Radeberger Kräuterlikör Reserve „Stammhaus Exclusiv“ aus der Radeberger Likörfabrik erhält **Daniel Grafe aus Radeberg**
 - das traumhaft schöne Fensterbild aus dem Radeberger Geschäft „Facettenreich“ geht an **Sofie Mütze aus Leppersdorf**
 - Ihre Heimatzeitung „die Radeberger“ verschenkt 3 spannende bzw. interessante Bücher: „Die Einladung“ von Sebastian Fitzek geht an: **Eva Wiczorek aus Liegau**, „Marschlande“ von Jarka Kubsova geht an: **Regina Kaden aus Radeberg**, das Hausbuch „Kuschelzeit“ vom magellan-Verlag geht an: **Anke Rohleder aus Radeberg**

Text: Red.

Termintipp

Seniorenclub Lomnitz
Veranstaltungen im Januar 2024
 Allen jungen und reiferen Senioren sowie deren Familien alles Gute für das neue Jahr! Bleiben Sie gesund!!
Mittwoch, den 10.01.2024, 14.00 Uhr:
Quartalsgeburtstagsfeier
 Die besondere Einladung geht an alle Geburtstagskinder der Monate Oktober, November und Dezember.
Montag, den 15.01.2024, 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch - Vortrag von Herrn Gärtner über seine Reise nach Ecuador.
Montag, den 29.01.2024, 17.00 Uhr: Schlachtessen bei Hillmanns
 Anmeldung bitte bei Fr. Reuter (53831) bis Freitag vor der Veranstaltung.
Schöne Nachmittage wünschen Ihre Betreuerinnen.

Seniorentreff Großberkmannsdorf
 Liebe Seniorinnen und Senioren, der Heimatverein Großberkmannsdorf e. V. und die Volkssolidarität lädt Sie sehr herzlich ein zum Seniorentreff am Donnerstag, dem 18.01.2024, 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24.
Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die VS

Balkonkraftwerke Batteriespeicher & Montageset
 Flachdach | Balkon | Fassade
 Deutsche Module von Solarwatt
 Beratung & Verkauf in Arnsdorf
 Tel: 0160 / 123 55 32
 www.heimpower.de

Leserbriefkasten

Ist ein wenig Nachdenken denn wirklich sooo schwer...?

Viele unserer Bundesbürger schimpfen ja auf unsere Politiker, weil diese ja total unfähig sind und keine Ahnung haben von dem was sie da tun. Das mag vielleicht zutreffen, aber auf einen nicht geringen Teil unserer Bundesbürger trifft das mit Sicherheit genauso zu! Ich wollte am Sonnabend, dem 09.12.23, gegen 17.00 Uhr durch Liegau fahren, was nur unter erschwerten Bedingungen möglich war, denn es war Weihnachtsmarkt. Wohl dem Autofahrer, der hellseherische Fähigkeiten besitzt. Denn wie ich feststellen musste, parkten Autos ab der Langebrücker Straße 20 bis zur Kreuzung Röderstraße und weiter bis zum Dorfladen. Das war das, was ich sehen konnte, wird aber mit Sicherheit noch weiter gegangen sein. Es passte also nur noch ein Auto auf die Straße und sobald Gegenverkehr war, konnte man nur schauen, dass sich vielleicht noch eine Einfahrt oder freie „Parkmöglichkeit“ bot, um irgendwie aneinander vorbei zu kommen. Doch für Krankenwagen, Feuerwehr, Busse etc. war es nicht möglich auszuweichen. Da frag ich mich, wie doof muss man sein? Ganz ehrlich, ich verstehe es nicht. Muss denn mit der blöden Karre immer bis an das Ziel rangefahren werden, ja nicht zu viel laufen. Ich habe viele Bewohner aus dem Epilepsiezentrum gesehen, zu Fuß unterwegs, oder im Rollstuhl, wieso kann man das Auto z.B. nicht auf dem Parkplatz vom Epilepsiezentrum parken und von da aus laufen, dort waren zu diesem Zeitpunkt noch einige freie Parkplätze. Es fährt auch ein Bus durch Liegau, der hält auch direkt am Weihnachtsmarkt. Natürlich fährt er nur, wenn nicht die halbe Straße zugeparkt ist!!! Ist eh besser, ich würde wetten, dass der eine oder andere wegen Alkohol sowieso hätte nicht heimfahren dürfen. Ach und wenn ich grad dabei bin, hab ich noch was auf dem Herzen: was Fahrradfahrer und Fußgänger betrifft Ich hab nix gegen Fahrradfahrer. Ich fahr denen ruhig hinterher und überhole nur wenn ich die 1,50 m einhalten kann. Wenn ich jedoch Fahrmanöver starten muss, dass selbst Schumi ins Staunen gekommen wäre, würde ich euch am liebsten anhalten. Macht auch im Sommer, aber vor allem jetzt in dieser Jahreszeit verdammt nochmal LICHT an die Räder, vorn UND hinten, oder zieht so ne Rettungsweste an. Es gibt doch schon viele Radfahrer, die das so machen, warum nicht auch die andere Hälfte??? Und an die lieben Handy-Fußgänger, die gefühlt an jede 2. Laterne krachen, weil sie grad ein Video liken müssen: Euer Smartphone hat eine Taschenlampenfunktion, nutzt diese und haltet das Handy in der Hand, wenn ihr auf der Straße bzw. am Straßenrad geht. Ich, als Autofahrer, erkenne euch im allerletzten Moment, bei Gegenverkehr erkenne ich euch teilweise überhaupt nicht, weil z.B. das Xenonlicht so extrem blendet. Kurz gesagt, Autofahrer parkt dort wo ihr keinen behindert, Fahrradfahrer und Fußgänger sorgt für Licht, und wenn ihr euch nen Schwibbogen auf den Kopf bindet.

Christian Klose

Stellenmarkt im Rödertal

• Großerkmannsdorf • Wachau • Leppersdorf • Langebrück

ZEITUNGSVERTEILER GESUCHT! (m/w/d)
 für unsere Heimatzeitung **die Radeberger**

- Prospekte sind bereits eingelegt
- Verteilungsgebiet wohnortnah
- Nebenjob z. B. für Rentner, welche Lust haben sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre)

INTERESSE ODER FRAGEN? RUFT UNS GERN AN!

Tel. 03528 / 44 23 01
 zeitung@die-radeberger.de
 die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstraße 16a | 01454 Radeberg

Gebäudereiniger (m/w/d) in Radeberg gesucht!

Wir suchen für unser Team in Radeberg Verstärkung im Bereich der Hausreinigung.

Arbeitszeit wäre von Mo.-Fr. ab ca. 7.00 Uhr bei einer täglichen Arbeitszeit von 5-6 Stunden.

Der **Beginn wäre sofort** oder nach Absprache zu einem späteren Zeitpunkt. Führerschein erforderlich.

Das bieten wir:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Urlaub
- 13,50 € brutto je Stunde
- familiengeführtes Unternehmen
- pünktliche Lohnzahlung
- Qualifikation zum Vorarbeiter möglich

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Bereichsleiter Herrn Kaden per Mail info@aedes-dienstleistungen.de oder schriftlich an AEDES Dienstleistungen GmbH, Schönburgstraße 13, 01108 Dresden oder Telefon 0351- 8809460

SachbearbeiterIn (w/m/d)

Ihr Aufgabengebiet:
 Als SachbearbeiterIn (m/w/d) in der Auftragsbearbeitung übernehmen Sie die komplette Auftragsabwicklung, den Austausch von vertriebsrelevanten Daten mit unserem Außendienst und unseren Kunden sowie Datenerfassung und -pflege in unserer Warenwirtschaft.

Ihr Profil:
 Wie Sie bei uns punkten können

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Hervorragende Team-Kommunikation
- Beherrschung der gängigen Office Programme
- Wünschenswert, aber nicht Bedingung sind Englisch-Kenntnisse

Zögern Sie nicht und bewerben Sie sich jetzt: Wir freuen uns auf Sie!

Das bieten wir Ihnen:

- Ein interessantes Aufgabengebiet
- Eine offene und kollegiale Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem dynamischen Vertriebsteam
- Einen modernen Arbeitsplatz mit stets aktueller Soft- und Hardware
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit oder Teilzeit
- Kostenfreie Getränke (Mineralwasser, Kaffee und Tee)

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail zu. Ihr Ansprechpartner ist Herr Schirmer: bewerbung@helestra.de

Helestra Leuchten GmbH
 An den Breiten 7 | D-01454 Leppersdorf
 Tel.: 03528 4383-0
 www.helestra.de

...mein Zuhause!

Wohnbau RADEBERG
 Kommunale Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Oberstraße 15
 Tel.: 03528 / 48340

Weihnachtsbaumverbrennen

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V.

Wann: 13.01.2024, ab 16.00 Uhr
 Wo: Feuerwehr Radeberg, Bruno-Thum-Weg 6, 01454 Radeberg

Was: Weihnachtsbaumverbrennen an der Feuerwehr mit heißen Getränken, Leckereien vom Grill und aus der Gulaschkanone sowie Knüppelkuchen für die kleinen Gäste

Special: für jeden zur Veranstaltung mitgebrachten Baum gibt es eine Wertmarke für ein kostenfreies Heißgetränk

Hinweis: alte Weihnachtsbäume können ab dem 08.01.2024 an den gekennzeichneten Stellen abgelegt werden

Sportfischer Liegau-Augustusbad
 Wann: 13.01.2024, ab 16.00 Uhr
 Wo: auf dem Gelände der Sportfischer in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrgerätehaus an der Langebrücker Straße

Hinweis: wer seinen Weihnachtsbaum zum Verbrennen mitbringt, bekommt natürlich wieder einen Glühwein gratis und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
 Tel.: 0351/889613-0 • www.dachbleche24-shop.de

Mehr als **50 Berufe** unter einem Dach

Pflegfach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte
 zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Und wann kommst du?

www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

Aus den Vereinen

Faustball-Frauen siegen zwei Mal gegen SC DHfK Leipzig

Am 17. Dezember fuhr die Frauenmannschaft des Langebrücker Ballspielvereins (LBSV) nach Leipzig zum 3. Spieltag der Oberliga. Hier trafen die Langebrückerinnen auf den TV 98 Erfurt und den SC DHfK Leipzig. Zu fünf angereist konnte die Mannschaft des LBSV das erste Spiel gegen Leipzig mit 2:0 gewinnen. Im nächsten Spiel ging es gegen den Tabellennersten aus Erfurt. Nach vielen spannenden Spielzügen reichte es leider am Ende dennoch nicht für einen Satz Sieg. Langebrück musste das Spiel 0:2 abgeben (7:11; 8:11). In der Rückrunde, die an dem Tag ebenfalls absolviert wird, trafen die Langebrücker Frauen wieder auf den SC DHfK Leipzig. Auch dieses Spiel konnte durch gute Spielzügen wieder für Langebrück entschieden werden, 2:0 hieß es am Ende. Danach waren sie wieder an der Reihe gegen Erfurt. Im ersten Satz konnten sie sich durch bessere Absprachen zwar mehr Punkte holen, verloren aber dennoch mit 9:11. Im zweiten Satz fehlten erneut die Absprachen und die Frauen verloren mit 5:11. Trotz personellen Ausfalles sind unsere Frauen weitestgehend zufrieden mit ihrer Leistung. Weiter geht es mit dem 4. Spieltag der Oberliga dann am 14. Januar. Dafür reisen die Langebrückerinnen nach Hirschfelde. Insgesamt vier Begegnungen (Hin- und Rückrunde) stehen an dem Tag erneut an. Gegner an diesem Tag für den LBSV sind MSV Buna Schkopau und SV Groitzsch 1861. Während Schkopau derzeit direkt vor den Langebrückerinnen liegt, sind die Faustballerinnen aus Groitzsch gegenwärtig Tabellendritte.

Diashow über Grönland beim Seniorentreff

Auch im neuen Jahr halten die Verantwortlichen des Langebrücker Seniorentreffs der Volkssolidarität an ihrem Konzept fest. Schließlich kommt das bei den Besuchern richtig gut an. Zum Auftakt gibt es eine Diashow über Grönland, diese präsentiert Bernd Lichtenberger. Wer dabei sein will, muss nur am Montag, 8. Januar, ins Café des Bürgerhauses kommen. Beginn der Veranstaltung ist, wie gewohnt, um 15.00 Uhr. Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen / Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen.

Jahreswechsel bieten auch die Chance für Rück- und Ausblicke, genau das unternahm Ralf Bachmann, Stellvertretender Vorsitzender des Langebrücker Turnvereins. Seine Schilderung zeigt, auch 2024 hat sich der Verein einiges vorgenommen, zudem steht der Vereinsgeburtstag an. Und der Vorstand hofft, dass sich auch ein paar Wünsche erfüllen.

Ein ereignisreiches Sportjahr 2023 ist zu Ende, die vielen Bilder in unserer Bildergalerie dokumentieren eindrucksvoll das Vereinsleben bei Veranstaltungen und Wettkämpfen. Der laufende Übungsbetrieb war im vergangenen Jahr natürlich geprägt von den räumlichen Einschränkungen, die sich durch die Schließung der bisherigen Turnhalle und das begonnene Bauvorhaben einer neuen Zweifeld-Sporthalle an der Grundschule Langebrück ergeben haben. Der Übungsbetrieb im Kinder- und Jugendbereich ist seit dem 1. November 2022 komplett auf die Vereinsturnhalle Dresdner Straße 36 konzentriert; fast alle Gymnastik-Gruppen sowie die allgemeine Sportgruppe nutzen das Bürgerhaus Langebrück. Für alle weiteren Gruppen aus dem Erwachsenen-Bereich stehen Übungszeiten in der Vereinsturnhalle Dresdner Straße 36 zur Verfügung. Glücklicherweise lässt sich einschätzen, dass durch das respekt- und verständnisvolle Miteinander aller unserer Übungsgruppen und fast aller anderen Vereine sich fast so etwas wie Normalität eingestellt hat.

Hinsichtlich des Neubaus der Zweifeld-Sporthalle geht es durchaus voran. Der Rohbau scheint fast geschafft zu sein. Weitere Informationen und Bilder dazu sind in der Rubrik „Baustellen-Geflüster“ auf unserer Vereins-Internetseite zu finden. Es bleibt nun abzuwarten, ob der avisierte Eröffnungstermin im Frühjahr 2024 noch realistisch zu halten ist oder ob sich die Aufnahme des Sportbetriebes in der neuen Sporthalle weiter nach hinten verschieben wird. Genaue Informationen dazu liegen uns leider nicht vor, auch wenn wir da natürlich beim Amt für Schule als

verantwortlichen Bauträger wiederholt nachfragen. Im Rahmen dieses Grußes möchte ich es nicht versäumen, auch auf unseren Verein selbst zu schauen. Damit alle unsere Mitglieder ihren „Sport“ ungestört betreiben können, bedarf es vieler Menschen, die sich in irgendeiner Art und Weise helfend in den Verein einbringen. Vieles ist den Sportlern gar nicht bekannt und/oder sie merken gar nichts davon, doch ohne diesen Einsatz vieler helfender Hände würde unser Verein nicht funktionieren. Damit ist das direkte sportliche Engagement ebenso angesprochen wie die bereitwillige Erledigung vielfältiger Aufgaben, die einen reibungslosen Übungs- und Wettkampfbetrieb erst ermöglichen und für ein lebhaftes Vereinsleben stehen. Zunächst danke ich im Namen des gesamten Vorstands und ganz persönlich allen Übungsleitern und Helfern, die den regelmäßigen Übungsbetrieb gewährleisten. Hervorzuheben ist auch die stetige Bereitschaft unserer Übungsleiter, sich regelmäßig weiterzubilden und dafür ihre ohnehin schon knappe Freizeit zu opfern. Ich sage ebenfalls danke allen Mitgliedern, die mit ihrer regelmäßigen Teilnahme an den Übungsstunden und Vereinsveranstaltungen dem Verein die Treue halten. Weiterhin gilt mein Dank allen helfenden Händen, die sich um unsere Finanzen kümmern sowie die Sporteinrichtungen und die dort befindlichen Sportgeräte in Schuss halten. Ein weiteres Dankeschön geht an die zahlreichen Förderer und Unterstützer unseres Vereins, stellvertretend seien hier die Ortschaft Langebrück und die Landeshauptstadt Dresden sowie der Landessportbund Sachsen e.V. und der Stadt-sportbund Dresden e.V. genannt. Ich danke auch denjenigen, die ich möglicherweise in meiner Aufzählung leider vergessen habe. Und ganz zum Schluss sage ich danke unseren Lebenspartnern und unseren Familien, die uns mit ihrem Verständnis den Rücken freihalten für die vielen ungezählten Stunden im Ehrenamt.

Für das Jahr 2024 stehen wieder zahlreiche interessante Aufgaben vor uns. Neben den traditionellen Veranstaltungen

wie dem Jahnlauf, der Radtour und der Familienwanderung wird es den dann 6. GYMWELT-Abend im Bürgerhaus geben. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2024 wird ein neuer TVL-Vorstand zu wählen sein. Und Ende des Jahres wird hoffentlich endlich das 25. Weihnachtsschauturnen des Turnvereins in der neu eröffneten Zweifeld-Sporthalle stattfinden können.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der Turnverein Langebrück im Jahr 2024 seinen 140. Geburtstag feiert. Es bleibt abzuwarten, was wir dann mit unseren Mitgliedern zusammen auf die Beine stellen. Einige Ideen dazu werden momentan eifrig diskutiert; konkrete Details werden in den nächsten Tagen und Wochen folgen.

Im Namen des Vorstandes und ganz persönlich wünsche ich euch und euren Familien von ganzem Herzen Gesundheit und Glück sowie viele Lichtblicke im Jahr 2024.

Abschließend noch folgendes: Leider beschränken sich die oben genannten „helfenden Hände“ in den meisten Übungsgruppen mehrheitlich nur auf wenige Personen, die mit ihrem Wirken zum Wohle des Vereins und ihrer Übungsgruppe tätig sind. Hier gilt es perspektivisch in den Übungsgruppen gezielt Sportfreundinnen und Sportfreunde anzusprechen, damit die notwendigen Aufgaben gerechter und gleichmäßiger verteilt werden. Anders kann unser Verein nicht funktionieren. Bitte helft alle mit, dass in den Übungsgruppen der „Vereinsgedanke“ wieder stärker zur Geltung kommt, denn der Turnverein Langebrück ist ein gemeinnütziger Sportverein und kein kommerzielles Dienstleistungsunternehmen. Gerade im Rahmen der bevorstehenden Vorstandswahl sollten sich alle Übungsgruppen wieder mit der Frage beschäftigen, welche geeignete Personen die jeweilige Gruppe im Vorstand vertreten und dort aktiv an der Gestaltung des Turnvereins mitwirken können.

Ralf Bachmann,
Stellvertretender Vorsitzender
Turnverein Langebrück e.V.

Anzeige



**Karnevalsclub
Arnsdorf
ANNO
1973**

jetzt Karten sichern!

- 27.01. Abendveranstaltung
- 28.01. Kinderfasching (Kinder haben freien Eintritt)
- 02.02. 90er | 2000er Megaparty
- 03.02. Abendveranstaltung
- 04.02. Tanzcafé Ü50 (Seniorenfasching | Eintritt frei)
- 08.02. Weiberfastnacht
- 10.02. Abendveranstaltung
- 16.02. 17. Turnier für Männerballette
- 17.02. Abendveranstaltung - Auskehr



www.kca-online.de

AKTUELLE INFOS:

